BlackBerry

Research In Motion Limited → BlackBerry Limited

Waterloo, Kanada | gegr. 1984 | Hardware eingestellt 2022

Geräte im Museum

- 7230
- Bold Touch 9900

Geschichte

Gründung als RIM 1984

Am 7. März 1984 gründeten die Studenten **Mike Lazaridis** und **Douglas Fregin** in Waterloo, Ontario das Unternehmen *Research In Motion Limited* (RIM) – nur zwei Monate bevor Lazaridis sein Studium der Elektrotechnik an der University of Waterloo abschliessen wollte. Ziel: neue drahtlose Kommunikationstechnologien zu entwickeln. Erste Produkte waren Kassenautomat-Systeme und Datenübertragungsgeräte.

Lazaridis, 1961 in Istanbul als Kind griechischer Eltern geboren und mit fünf Jahren nach Kanada ausgewandert, hatte von klein auf Radios zerlegt und sich für Physik begeistert. RIM war sein logischer nächster Schritt – in bester Gesellschaft mit Gates und Dell, die ihr Studium ebenfalls für die eigene Firma aufgaben.

Drahtlose Pionierarbeit & der erste BlackBerry 1996 – 1999

1996 brachte RIM den ersten *Inter@ctive Pager* mit QWERTY-Tastatur heraus, der nicht nur Nachrichten empfangen, sondern auch beantworten konnte – ein damals revolutionäres Konzept. Im Januar 1999 stellte RIM in München das erste Gerät namens **BlackBerry 850** vor: ein kompakter Pager mit Chip vom Typ Intel 80386, Push-E-Mail, Adressbuch und Taschenrechner. 132×65 Pixel Display, neun Zentimeter breit, 399 Dollar.



BlackBerry 850 (1999) – der Namensgeber

Der Name *BlackBerry* entstand, weil die kleinen Tasten des Geräts die Entwickler an die Kerne einer Brombeere erinnerten. 1998 ging RIM bereits an die Börse.

Aufstieg zum Business-Standard 2002 – 2009

Das **BlackBerry 5810** (2002) kombinierte erstmals E-Mail, Telefonie und Webbrowsing in einem Gerät und gilt als eines der ersten echten Smartphones. Der *BlackBerry Enterprise Server (BES)* sicherte Firmen-E-Mails end-to-end verschlüsselt – ein Alleinstellungsmerkmal, das Regierungen und Konzerne weltweit begeisterte. Barack Obama weigerte sich bekanntlich, sein BlackBerry als US-Präsident abzugeben.

Der **BlackBerry Messenger (BBM)** machte das Gerät auch bei Privatkunden zur Sucht – der Spitzname *CrackBerry* war Programm. Auf dem Höhepunkt nutzten über 80 Millionen Menschen weltweit ein BlackBerry.



BlackBerry Bold 9000 – Ikone der Glänzzeit

80 Mio.
Nutzer weltweit

56 %
US-Marktanteil (2009)

65 Mio.
Geräte (2009)

44 000
Patente

■er Touchscreen-Schock 2007 – 2013

Am 9. Januar 2007 veränderte Steve Jobs mit der Präsentation des iPhones die Smartphone-Welt. Lazaridis schätzte die Bedrohung zunächst falsch ein – *„Ich schaue nicht über meine Schultern, was die Konkurrenz macht. Dazu habe ich keine Zeit"*, sagte er 2007 in einem FAZ-Interview. Ein Jahr später kam Android.

? Das Touchscreen-Dilemma: BlackBerry hatte den *Storm* (2008) als erste Antwort lanciert – ein Touchscreen-Gerät, das die Zielgruppe weder überzeugte noch die Tastatur-Fans befähig machte. Anfang 2011 brachen die Verkäufe ein. Die App-Welt wuchs auf iOS und Android, nicht auf BlackBerry OS.

Am 22. Januar 2012 räumten Lazaridis und Co-CEO **Jim Balsillie** ihre Chefsessel. Nachfolger wurde der gebürtige Niedersachse **Thorsten Heins**, der das neue Betriebssystem *BlackBerry 10* (basierend auf dem 2010 erworbenen QNX) einführte und die Firma 2013 offiziell in BlackBerry Limited umbenannte.

■vot zur Software & Cybersicherheit 2013 – heute

Ende 2013 übernahm **John Chen** den Vorstandsvorsitz und tat das Einzig-Vernünftige: Er gab die eigene Hardware-Produktion auf und fokussierte das Unternehmen auf **Cybersicherheit und Automobil-Software**. 2016 wurden Smartphones nur noch in Lizenz entwickelt – zunächst das *PRIV* mit gehärtetem Android. 2022 stellte BlackBerry Entwicklung, Produktion und Verkauf von Mobiltelefonen endgültig ein.

Heute ist BlackBerry Limited ein reines Softwareunternehmen mit Schwerpunkt **Cybersicherheit (Cylance AI)** und **Automobil-Betriebssysteme (QNX)** – QNX läuft in über 235 Millionen Fahrzeugen weltweit. Die Geschichte der Firma wurde 2023 von einer kanadischen Produktionsfirma verfilmt.

KURZPROFIL

Gegr. 7. März 1984

Urspr. Name Research In Motion Ltd. (RIM)
Gründer Mike Lazaridis, Douglas Fregin
Sitz Waterloo, Ontario, Kanada
Börsengang 1998 (TSX & Nasdaq)
Umbenennung BlackBerry Ltd. (2013)
Hardware eingestellt 2022
Heute Cybersecurity & QNX (Automobil)
CEO John Chen (seit 2013)
Patente ca. 44.000

